



Impressum
 Redaktion R. Thoma
 A. Penka
 Telefon 08332/93360
 Fotos R. Thoma
 J. Kille
 Druck& Layout Schickling
 Telefon 08332/6276

Nr. 3 Montag 19. Oktober 1998 **Unabhängige Zeitung des Schützenverein Wolferts**

KLAUSENSCHIESSEN 1998

1. Geschossen wird auf Band pro Spiegel 1 Schuß.
2. Eine Serie 5 Schuß.
3. Nachkauf unbeschränkt Serie 1,-- DM.
4. Jugend ab Jahrgang Oktober 1981 Serie 0,50 DM.
5. Jede Serie muß ohne Unterbrechung und ohne Verlassen des Standes durchgeschossen werden.
6. Der Schütze ist für sein Scheibenband selbst verantwortlich.
7. Wertung bei gleicher Ringzahl nachfolgende Serien.
8. Meisterprämie 5 Serien. (10 Preise)
9. Auswertung erfolgt durch Josef Lohr, Marion Lohr und Richard Geiger.
10. Luftgewehr und Luftpistole zu gleichen Bedingungen. Jeder Schütze kann jedoch nur einen Preis erhalten.
11. Jedes Scheibenband muß zur Auswertung abgegeben werden.

Schießtage

Donnerstag:	12.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	13.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag:	19.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	20.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag:	26.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	27.11.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag:	03.12.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr
Freitag:	04.12.98	ab 19 ⁰⁰ Uhr

Preisverteilung: Sonntag 6. Dezember 1998 20⁰⁰ Uhr

Gut Schuß!!!

Der Schützenverein Wolferts hofft auf eine gute Beteiligung seiner Schützen am Klausenschießen und der abschließenden Preisverteilung in Karlins

Landkreis fordert Schießleiter

Auf eine ganz besondere Art wurde der Schützenkönig von Wolferts in diesem Jahr geehrt.

Um dieser Anforderung Folge leisten zu können, bietet der Gau Ottobeuren zwei Lehrgänge für die zukünftigen Schießleiter an. Sie finden am 10. Nov. 1998 im Schützenheim Eldern und am 17. Nov. in Sontheim jeweils von 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr statt. Für den Schützenverein Wolferts werden der Sportleiter Josef Benz, sowie die Schützinnen Monika Thoma und Monika Schickling an dem Lehrgang in Eldern teilnehmen. Die danach ernannten Schießleiter sind darauf berechtigt, weitere Personen in ihrem Verein auszubilden.

Königskrönung neu gestaltet

Auf eine ganz besondere Art wurde der Schützenkönig von Wolferts in diesem Jahr geehrt.

Der Alleinunterhalter „Wolfgang Kraus“ ließ seinen komponentistischen Fähigkeiten freien Lauf und widmete dem alten und neuen König ein gelungenes Lied. Ganz neu war der dafür benötigte Königs- thron, den der erneute König „Georg Albrecht von Wolferts“ unter dem Beifall seines Volkes ohne Widerrede besteigen mußte. Die darauf folgende Feier mit unzähligen Schorlemaßen und gesungenen Liedern ließ an Stimmung nichts vermissen. Traditionsgemäß brachte man den Schützenkönig zu später Stunde nach Hause und lehnte die Einladung zu einer Brotzeit selbstverständlich nicht ab.



Neue Schießjacke

Der Schützenverein Wolferts stellt seinen Schützen in Zukunft eine Schießjacke mehr zur Verfügung.

Da gerade unsere Jugendschützen vom Wachstum nicht verschont bleiben, hat sich die Vorstandschaft dazu entschlossen, eine zusätzliche Schießjacke zu erwerben. Es stehen nun die Größen 46, 48 und 52 zur Verfügung und können von allen Schützen benutzt werden. Die neue Schießjacke konnte zu einem sehr günstigen Preis erworben werden und entspricht der Sportordnung.

Neue Munition

Der Schützenverein stellt ab sofort nicht mehr die bisherige H&N Munition, sondern die aktuellere BEER-MATCH zur Verfügung.

Bei einer Abnahme von 100.000 Schuß konnte die Munition zu einem wesentlich günstigeren Preis eingekauft werden. Die BEER-MATCH Munition bietet ein gleichwertiges Material und wird zur Zeit überwiegend benutzt. Waffenwart Th. Epple wird aber zur Sicherheit alle Vereinswaffen mit der neuen Munition abstimmen.

Schützenscheibe geht an Helmut Rapp

Die vom ehemaligen Kassier und Ehrenmitglied Hubert Epple gestiftete Schützenscheibe wurde am 18. September im Schützenheim aus- geschossen und ging mit Helmut Rapp nach Tittmoning.



Helmut Rapp freut sich über die Schützenscheibe von Hubert Epple.

Zahlreiche Schützen versuchten an diesem Schießabend ihr Glück, um die schöne Schützenscheibe von Hubert Epple zu erlangen. Das beste Ergebnis erzielte dabei Helmut Rapp, der eigens dafür von Tittmoning nach Wolferts angereist war. Von all den „Blattlbrüdern“ des Schützenvereins Wolferts setzte er sich vor Theodor Epple an die Spitze. Schützenmeister Georg Albrecht bedankte sich bei allen Schützen für ihre Teilnahme, bevor er den Gewinner beglückwünschen durfte. Hubert Epple freute sich mit dem Gewinner und übergab ihm gerne die Schützenscheibe. Sie wird mit Sicherheit einen guten Platz im „Schützenstüberl“ vom Gästehaus Rapp in Furth erhalten und somit von vielen Besuchern auch aus Wolferts zu sehen sein.

Damenschießen in Ollarzried

Erstmals nahmen Schützinnen von 12 Vereinen an dem von Berger Claudia ins Leben gerufenen Kameradschaftsschießen teil.

Schützenmeister Ernst Schreyögg begrüßte die anwesenden Damen zum 9. Mal im Schützenheim Ollarzried. Wie in all den Jahren zuvor wurde das Schießen auf zwei Glücksscheiben ausgetragen. Den nötigen Drall zum Sieg an diesem Abend hatte Finni Singer aus Attenhausen, die sich rießig über ihren Sieg freute. Aus Wolfertser Sicht errangen Monika Thoma den 13. Platz, gefolgt von Guggenmos Brigitte als 18., Gabi Keller als 25., Monika Schickling auf Platz 52 und Edith Kuhn als 57. von insgesamt 61 teilnehmenden Damen des Schützengaus Ottobeuren.

Erstes Schnuppern in Wolferts

Der Schützenverein Wolferts führt zum ersten mal ein Schnupper- schießen für interessierte Jugendliche im Schützenheim durch.

Jugend sportleiter Roland Thoma möchte mit der Veranstaltung am **31. Okt. 1998** den dürftigen Bestand an jugendlichen Schützen im Schützenverein Wolferts aufbessern. Beginn ist um **15.00 Uhr** und es wäre schön, wenn neben den bereits angemeldeten Interessenten noch weitere Jugendliche teilnehmen würden. Die Unkosten für Scheiben, Munition und Tagesversicherung trägt der Verein.

Blickpunkte

Ein Thron für den Schützenkönig

Ausbildung der Schießleiter

Scheibe landet in Tittmoning

Damenschießen in Ollarzried

Schnupperschießen in Wolferts

Start in den Rundenwettkampf

Termine

Wurstschießen

Klausenschießen

Schlachtpartie

Päckchenschießen

König- & Pokal- schießen 1999

Osterschießen

Info

Vereinsausflug

Die Vorstandschaft des Schützenvereins Wolferts hat sich dazu entschlossen, einen Vereinsausflug nach Tittmoning, verbunden mit einem Freundschaftsschießen mit dem dortigen Verein, anzubieten.

Spruch

Ein Schütze aus unserem Verein ist stolz darauf, ein guter Verlierer zu sein. Dadurch erreicht er, daß sein Gegner sich schuldig fühlt, wenn er gewonnen hat.

Vereinspulli's für unsere Schützen

Auf vielfachen Wunsch wurde in der Vorstandschaft die Anschaffung eines Vereinspullis besprochen. Ein neutrales Emblem sowie Muster eines modernen Sweet-Short wurden zur Ansicht von Th. Epple gemeinsam mit seiner Frau organisiert. An allen Schießtagen werden Listen ausgelegt, in der sich Interessenten eintragen können. Der Eintrag gilt als verbindliche Bestellung. Für alle Jungschützen übernimmt der Schützenverein Wolferts die Hälfte der Kosten.



Das abgebildete Emblem soll in Zukunft die neuen Vereinspulli's der Schützen von Wolferts zieren.



Schützenkönige von Wolferts 1998

Leistungsnadeln

Der Schützenverein Wolferts bietet auch in Zukunft seinen Schützen die Gelegenheit zum Erwerb einer Leistungsnadel an.

Während des Trainings, das jeden Montag im Schützenheim Wolferts stattfindet, besteht weiterhin die Möglichkeit, bei Erreichen bestimmter Ringzahlen eine Leistungsnadel zu erwerben. Die entsprechenden Ausschreibungen dafür können an den jeweiligen Trainingsabenden von jedem Schützen eingesehen werden. Derzeit liegen Ausschreibungen vom Schützenverein SC Regensburg, Thüringischen Schützenbund, Polizei SV München, SV Ering-Inn, SV Asberg und einigen mehr vor. Pro Trainingsabend kann nur auf eine Leistungsnadel geschossen werden. Die erzielten Leistungen werden vom zuständigen Trainingsleiter in die dafür vorgesehenen Listen eingetragen. Die Bestellung der Leistungsnadeln beim ausschreibenden Verein gehen auf Kosten des Schützen, wobei die Portokosten vom Verein getragen werden. Die errungenen Leistungsnadeln werden entweder bei der Preisverteilung vom Königsschießen oder an der Generalversammlung an die erfolgreichen Schützinnen und Schützen übergeben.

Start in den neuen Rundenwettkampf

Der Schützenverein Wolferts ist auch in dieser Saison wieder mit vier kampfstarken Mannschaften im Rundenwettkampf vertreten.

In der Gauoberliga versuchen unsere besten Schützinnen und Schützen des Vereins einen der vorderen Plätze zu belegen. Mit Thoma Monika, Schickling Monika, Epple Theodor, Guggenmos Michael und Benz Josef schicken wir hier ein wettkampferfahrenes Team in die neue Saison. Mit in Zukunft schwereren Gegnern wird sich unsere 2. Mannschaft nach dem Aufstieg in die A-Klasse auseinandersetzen müssen. Den Klassenerhalt haben sich die Schützen Jürgen Jeckle, Georg Albrecht, Walter Stibi, Andreas Penka und Horst Ullmann fest vorgenommen. Wenn es bei der Aufstellung unserer 3. Mannschaft in der C-Klasse

Osterschießen 1999

Da die nächste Ausgabe der Schützenpost voraussichtlich erst bei der Preisverteilung vom Königsschießen am 17.04.1999 erscheint...

...möchten wir bereits jetzt schon darauf hinweisen, daß am Gründonnerstag, den 01.04.1999 unser traditionelles Osterschießen stattfindet. Auch Nichtmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Neue Software

Die Firma Ullemair bietet ein Update für ihre innovative Software „ShotSoft“ an.

Nach einer härteren Auseinandersetzung zwischen H. Schickling und der Firma Ullemair bietet diese nun das neue Update V 6.0 an. Es beinhaltet unter anderem einen verbesserten Import vom BSSB an. Auch die Mannschaftsauswertung wurde auf 64 Teilnehmer erweitert. Ein Kauf dieses Updates hängt von der Qualität und der Erfüllung unserer und auch den von anderen Vereinen geforderten Ansprüchen ab.

Instandhaltung des Schützenheimes

Nachdem bei der letzten Abnahme der Schießanlage geringe Mängel angesprochen wurden und diese Beanstandungen in nächster Zeit auch beseitigt werden, kam die Vorstandschaft zu dem Entschluß, den Raum im gleichen Zug auch etwas freundlicher zu gestalten. Eine neue Gestaltung der Decke würde wesentlich dazu beitragen. Wie diese Veränderung letztendlich aussehen wird, soll sich nach Rücksprache mit den dafür geeigneten Fachleuten zeigen. Unser Schützenheim soll auch in Zukunft einen modernen Standart behalten.



Wolfgang Kraus brachte an der Preisverteilung dem König Georg Albrecht von Wolferts ein selbst geschriebenes Lied vor.

Alles im Blick

In Zukunft steht der jeweiligen Schießaufsicht im Schützenheim ein Bildschirm zur Einsicht in die Schießanlage zur Verfügung.

In erster Linie soll die Anlage dafür sorgen, daß die jeweiligen Personen an der Bänderausgabe über eventuell freie Schießstände informiert sind. Die Überwachungsanlage bietet auf einem Monitor, der am Tisch der Bänderausgabe installiert ist, eine Übersicht von allen neun Ständen. Kamera und Monitor sind durch ein Kabel direkt verbunden. Nur der Monitor muß nach jedem Schießen entfernt werden. Die kleine Kamera dagegen ist fest montiert in der Schießanlage.

Obergünzburg

Auch in diesem Jahr hat der Schützenverein Wolferts mit einer Mannschaft am Freischießen in Obergünzburg teilgenommen.

Um der starken Konkurrenz etwas Parole bieten zu können, verstärkte sich unsere Mannschaft mit den Schützen Franz Hitzelberger vom Schützenverein Eldern und Georg Nägele aus Schlegelsberg. Monika Thoma, Theodor Epple und Helmut Rapp bildeten den Rest der Mannschaft. Dieser Formation gelang es schließlich, einen hervorragenden 2. Platz zu erreichen.

Letzte Meldung

Unsere Dritte Mannschaft hat bereits den ersten Rundenwettkampf ausgetragen. Die ersten beiden Punkte wurden von unseren Damen gegen Engetried in Wolferts eingeholt. Martina Benz schockte dabei die Konkurrenz mit hervorragenden 371 Ringen.



Auch in der neuen Schießsaison wünschen wir uns wieder gesellige Runden am Stammtisch im Schützenheim.

Wurstschießen im Schützenheim

Am 30. Oktober findet im Schützenheim Wolferts ein Wurstschießen statt.

Als Preise stehen verschiedene Wurstwaren zur Verfügung. Auch Nichtmitglieder können an dem Schießen teilnehmen. Sie müssen allerdings eine Tagesversicherung abschließen, die in der Einlage enthalten ist. Geschossen wird auf Luftgewehr- und Luftpistolenscheiben. Eine Klasseneinteilung findet nicht statt. Ausgewertet wird in der bekannten Blattl-Ring-Wertung, auch als Olympia-Wertung bekannt. Die erreichte Punktezahl setzt sich aus den noch fehlenden Ringen auf Hundert, sowie der Differenz des besten Blattes zu einem 77,7 Teiler in der Luftgewehrklasse und einem 177,7 Teiler in der Luftpistolensklasse zusammen.

Gewonnen hat diejenige Schützlin oder derjenige Schütze, dessen Summe beider Punktzahlen aus der selben Serie den geringsten Wert aufweist.

Beispiel:

Auf einem Band wurden 90 Ringe und ein 50,0 Teiler geschossen.

Ringe = 100 - 90 = 10,0 Punkte
Blattl = 77,7 - 50,0 = 27,7 Punkte
Summe: = 37,7 Punkte

Einlage:

2 Serien a 10 Schuß 7,00 DM
Jugendliche (ab 1981) 3,50 DM

Nachkauf:

1 Serie a 10 Schuß 3,00 DM
Jugendliche (ab 1981) 1,50 DM

Das traditionelle Päckchenschießen

Am 18. Dezember 1998 findet im Schützenheim Wolferts das traditionelle Päckchenschießen statt.

Wir hoffen, daß wieder viele Schützinnen und Schützen, sowie auch Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Nichtmitglieder können an diesem Schießen ebenfalls teilnehmen. Allerdings muß für diese wie üblich eine Tagesversicherung abgeschlossen werden, deren Kosten aber in der Einlage enthalten sind. Jeder Teilnehmer bringt, wie schon in den letzten Jahren, ein Geschenkspäckchen im Wert von 15,00 DM mit. Wenn kein Päckchen beigegeben werden kann, be-

steht die Möglichkeit, 15,00 DM in bar zu zahlen. Es wird auf Luftgewehr- und Luftpistolenscheiben geschossen. Eine Klasseneinteilung findet nicht statt.

Einlage:

3 Serien a 10 Schuß 5,00 DM
Jugendliche (ab 1981) 2,50 DM

Auswertung:

Es erfolgt Blattl-Wertung. Bei der Luftpistole wird das erzielte Blattl durch 2,5 geteilt.

Preise:

Zur Verteilung kommen die mitgebrachten Päckchen

Ausflug & Freundschaftsschießen 1999

Im kommenden Jahr möchten wir einen Vereinsausflug nach Tittmoning, verbunden mit einem Freundschaftsschießen gegen den dortigen Schützenverein, über zwei Tage durchführen.

Die Verbindung zu unserem Vereinsmitglied Helmut Rapp gab uns den Ansporn zu diesem Ausflug. Bei der Planung entschieden wir uns auf das Wochenende 12./13. Juni 1999. Übernachtet wird in der Gaststätte Gruber, die sicherlich noch vielen in Hinsicht auf die Hochzeit von Helmut und Regina Rapp in Erinnerung ist. Es kann auf Grund der bisherigen Nachfragen davon ausgegangen werden, daß ca. 30 Personen an dem Ausflug teilnehmen werden. Aus organisatorischen Gründen, sei es Bus mit Fahrer, sowie Reservierung im Hotel Gruber, sollte die Teilnahme an diesem Ausflug bis spätestens mitte Januar bei der jeweiligen Aufsicht an den Schießabenden bestätigt werden. Der Programmablauf des Ausfluges sieht voraussichtlich folgendermaßen aus:

Abfahrt am Samstag, den 12. Juni 1998 um 7.00 Uhr in Ottobeuren. Zwischenstopp am Chiemsee mit 3 Stunden Aufenthalt zur freien Verfügung. Weiterfahrt zum Hotel Gruber, von dort wir gegen 17.00 Uhr ins Schützenheim Tittmoning gebracht werden. Das Abendessen, sowie das Freundschaftsschießen findet im Schützenheim Tittmoning statt. Am Sonntag, den 13. Juni ist nach dem Frühstück eine Besichtigung der Burg von Tittmoning geplant. Nach einem gemütlichen Mittagessen treten wir wieder die Heimreise an, mit einem eventuellen Stop am Ammersee zu Kaffee und Kuchen. Wenn alles planmäßig verläuft, sollen wir gegen ca. 19.00 Uhr wieder in Ottobeuren eintreffen.

Schlachtpartie im Schützenheim

Am Sonntag, den 08. Nov. 1998 findet wieder unsere inzwischen beliebte Schlachtpartie im Schützenheim Wolferts statt.

Im Anschluß eines gemütlichen Frühschoppens wird ab 12.00 Uhr das Mittagessen serviert. Danach bieten wir unseren Gästen ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen an. Ab ca. 17.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit zu einer deftigen Brotzeit für Kenner. Unser langjähriges Mitglied und sogenannter „Hausmetzger“ Hans Hipp hat sich wiederum dazu bereit erklärt, seine Künste dem Verein zur Verfügung zu stellen. Ohne ihn könnte solch eine Veranstaltung nicht stattfinden und wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Hans noch einmal recht herzlich bedanken.

Klausenschießen 1998 in Karlins

Das diesjährige Klausenschießen findet in der Zeit vom 12. November bis zum 04. Dezember 1998 beim Schützenverein Karlins statt.

Die einzelnen Termine sowie das Programm wurden uns von Schützenmeister Georg Kofler bereits für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt und befindet sich auf der letzten Seite. Wir wollen uns für die zahlreiche Beteiligung der Karlinscher Schützen im letzten Jahr bei uns revanchieren und bitten daher alle Schützinnen und Schützen um eine rege Teilnahme am Klausenschießen bei unserem Nachbarverein Karlins.

Achtung: Während dieser Zeit befinden sich alle Vereinsgewehre und -pistolen in der Schießanlage von Karlins.

Preis- und Königsschießen 1999

Am 08. Januar 1999 startet der Schützenverein Wolferts mit seinem Preis- und Königsschießen.

Da im Jahr 1999 das Gauschießen sehr früh stattfindet, wird ohne Unterbrechung an insgesamt zwölf Schießabenden geschossen. Das Programm vom Preis- und Königsschießen beinhaltet alle Einzelheiten und Bestimmungen. Es wird in nächster Zeit an die Schützen verteilt und auch im Schützenheim am gewohnten Platz ausgehängt. An den Preisen, sowie am Modus hat sich gegenüber dem letzten Jahr nichts geändert. Findet am gleichen Abend ein Rundenwettkampf im Schützenheim Wolferts statt, besteht für die dort teilnehmenden Schützen die Möglichkeit, den Vereinsmeister mitlaufen zu lassen. Dies muß aber vorher der Aufsicht gemeldet werden. Die Standaufteilung wird in diesem Fall zwischen dem jeweiligen Rundenwettkampfleiter und der Aufsicht

geklärt. Das abschließende Finale, an dem die 9 besten Schützen, die 5 besten Schützinnen und die 4 besten Pistolenschützen teilnehmen, findet am Freitag, den 09. April 1999 statt. Die Preisverteilung mit Königskronung ist am Samstag, den 17. April 1999. Alle Termine zum Preis- und Königsschießen auf einen Blick:

Freitag, den 08.01.1999
Freitag, den 15.01.1999
Freitag, den 22.01.1999
Freitag, den 29.01.1999
Freitag, den 05.02.1999
Freitag, den 12.02.1999
Freitag, den 19.02.1999
Freitag, den 26.02.1999
Freitag, den 05.03.1999
Freitag, den 12.03.1999
Freitag, den 19.03.1999
Freitag, den 26.03.1999

Der Schießbetrieb an den oben genannten Freitagen beginnt jeweils um 19.30 Uhr.

Pokalschießen 1999 Gleichzeitig mit dem Preis- und Königsschießen beginnt auch das Pokalschießen.

Ausgeschossen werden wieder die Pokale der Schützenklasse, Damenklasse, Alters- und Seniorenklasse und der Jugendklasse. Die Kombination von Pokalbändern mit der Königsscheibe, mit abgeschossenen Bändern bei Heimkämpfen im Rundenwettkampf an einem offiziellen Schießabend, sowie auch beim Training ist möglich. Dies muß jedoch vorher bekannt gegeben werden und die Bänder müssen von der jeweiligen Aufsicht mit dem Pokalstempel versehen sein. Ausgewertet wird wie immer nach der DSB-Wertung, die auch als

Olympia-Wertung bekannt ist. An den Preisen der Bänder und am Modus hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nichts geändert. Der Schütze, der bis zur Preisverteilung in seiner Klasse das beste Punktergebnis erzielt hat, gewinnt den Pokal seiner Klasse für ein Jahr. Der Pokal darf bis zum vollständigen Erringen nicht mit nach Hause genommen werden. Eine vollständige Erringung trifft zu, wenn ein Schütze den Pokal zweimal hintereinander, oder dreimal insgesamt, ohne Rücksicht auf die Reihenfolge gewinnt. Alle Einzelheiten und Bestimmungen sind im Programm festgehalten, das ebenfalls in der nächsten Zeit an alle Schützen verteilt und im Vereinsheim am üblichen Platz ausgehängt wird.